

SONDERNEWSLETTER INKLUSION APRIL 2020

Inhalt

INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS	2
Informationen zum Corona-Virus (COVID 19)	2
Corona-Hotline	2
INFORMATIONEN AUS DER STADT	3
#HeilbronnHilft	3
Helpline für Kinder und Jugendliche	3
INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS	4
Telefonische Beratung der Beratungsstelle für Familie und Jugend während der Corona-Krise	4
Hinweise zur Entsorgung von virenbelastenden Abfällen mit dem Corona-Virus....	4
WISSENSWERTES	5
Corona-Ratgeber für blinde und sehbehinderte Menschen	5
Informationen für gehörlose und höreingeschränkte Menschen	5
Corona-Soforthilfe – Förderprogramm der Aktion Mensch	5
Notfall-Kinderzuschlag	6
Einfacher Nasen-Mund-Schutz selbst genäht	6
VERÖFFENTLICHUNGEN	7
Infoblätter für Nachbarschaftshilfe vom Landeskriminalamt	7
zet. Zeitung für Leichte Sprache	7
Erklärfilme: Corona-Virus einfach erklärt	8
VERANSTALTUNGEN	8
IMPRESSUM	10

INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS

Informationen zum Corona-Virus (COVID 19)

Fast jeden Tag gibt es Neuigkeiten zum Corona-Virus.

Wir wollen, dass Sie informiert bleiben.

Deshalb haben die Stadt und der Landkreis Heilbronn viele Informationen rund um den Corona-Virus auf ihren Webseiten für Sie zusammengestellt.

Landkreis Heilbronn:

www.landkreis-heilbronn.de/informationen-zum-coronavirus.44148.htm

Stadt Heilbronn:

www.heilbronn.de/coronavirus

Auf beiden Seiten finden Sie auch Informationen in Leichter Sprache und Informationen für Gehörlose.

Corona-Hotline

Die SLK-Kliniken und die Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Heilbronn haben eine gemeinsame Hotline.

Hier können Sie Fragen zum Corona-Virus stellen.

Telefon: 07131 49 33 333

Die Hotline ist täglich (auch am Wochenende) von 8 bis 20 Uhr zu erreichen.

Das **Landesgesundheitsamt** hat auch eine Hotline:

Telefon: 0711 904 39555

Die Hotline ist täglich von 9 bis 18 Uhr zu erreichen.

Eine Hotline in **Gebärdensprache** gibt es aktuell nicht.

Gebärdensprachnutzende wenden sich bitte per E-Mail an die allgemeinen Adressen der Gesundheitsämter.

Gesundheitsamt Stadt Heilbronn: gesundheitsamt@heilbronn.de

Gesundheitsamt Landkreis Heilbronn: Gesundheitsamt@landratsamt-heilbronn.de

Landesgesundheitsamt (Kontaktformular):

www.gesundheitsamt-bw.de/lga/Seiten/Kontakt.aspx

INFORMATIONEN AUS DER STADT

#HeilbronnHilft

Sie brauchen jemanden, der Ihnen beim Einkaufen hilft oder ein Medikament aus der Apotheke holt oder mit Ihrem Hund Gassi geht?

Oder Sie wollen in Zeiten von Corona selbst helfen?

Dann nutzen Sie die Bürger-Hotline #HeilbronnHilft

Telefon: 07131 56 4510

E-Mail: soziales+jugend@heilbronn.de oder heilbronn.hilft@heilbronn.de.

Unter der Bürger-Hotline werden Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die Hilfe anbieten, im Stadtgebiet Heilbronn zusammengebracht.

Die Bürger-Hotline ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

#HeilbronnHilft ist ein Gemeinschaftsprojekt von der Stadt Heilbronn, dem Kreisdiakonieverband Heilbronn und dem AWO Kreisverband Heilbronn e.V.

Weitere Informationen: <https://wirsind.heilbronn.de/heilbronnhilft/>.

Helpline für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche können gerade nicht in die Schule.

Sie können keine Freunde treffen und nur wenig unternehmen.

Vielleicht haben sie deshalb Sorgen.

Oder sie machen sich andere Sorgen, zum Beispiel um die Großeltern oder vorerkrankte Familienmitglieder und Freunde.

Manche Kinder und Jugendliche brauchen deshalb Hilfe oder sie brauchen einfach jemanden zum Reden.

Für diese Kinder und Jugendlichen hat die städtische Beratungsstelle für Familie und Erziehung (BFE) eine Helpline eingerichtet.

Psychologen und Pädagogen beantworten Fragen oder hören den Kindern und Jugendlichen bei Sorgen und Nöten aller Art in Zeiten von Corona zu.

Telefon: 07131 56 4157

Die Helpline ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Freitag von 8 bis 12 Uhr.

INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS

Telefonische Beratung der Beratungsstelle für Familie und Jugend während der Corona-Krise

Die Beratungen der Beratungsstelle für Familie und Jugend finden weiterhin statt. Auf Grund der Kontakteinschränkungen zurzeit nur per Telefon oder E-Mail.

Auch alle Beratungsdienste für Eltern, Kinder und Jugendliche stehen weiterhin zur Verfügung, d.h.:

- die Erziehungs- und Familienberatung
- die Fachstelle JuMäX (Hilfe bei sexuellem Missbrauch)
- die Schwangerenberatung
- die Koordinationsstelle Frühe Familienhilfen
- der Fachdienst Trennung, Scheidung, Umgang.
-

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.landkreis-heilbronn.de/beratungen-weiterhin-moeglich.44484.htm>

Die Telefonnummern und die E-Mail-Adressen finden Sie hier:

<https://www.landkreis-heilbronn.de/sixcms/detail.php?id=610>

Hinweise zur Entsorgung von virenbelastenden Abfällen mit dem Corona-Virus

Während der Corona-Krise gibt es keine Änderungen bei der Abfallentsorgung. Die Entsorgungseinrichtungen, also die Recyclinghöfe, haben weiterhin geöffnet. Diese Einrichtungen sollen aber nur in dringenden Fällen aufgesucht werden, wie z.B. einer Haushaltsauflösung. In anderen Fällen soll der Besuch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Für die Entsorgung von virenbelastenden Abfällen mit dem Corona-Virus gibt es gesonderte Hinweise.

<https://www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus-virenbelastete-abfaelle.44401.htm>

WISSENSWERTES

Corona-Ratgeber für blinde und sehbehinderte Menschen

Blinde und sehbehinderte Menschen sind darauf angewiesen, die Welt mit ihren Händen zu ertasten. In Zeiten von Corona, in denen Berührungen und Körperkontakte vermieden werden sollen, stehen sie nun vor ganz besonderen Herausforderungen.

Der Deutsche Blinden und Sehbehindertenverband (DBSV) hat deshalb nützliche Informationen für Betroffene auf dessen Internetseite zusammengestellt.

Das Angebot reicht von Hinweisen zur augenärztlichen Versorgung bis zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen und wird fortlaufend ergänzt.

Sie finden den Corona Ratgeber unter folgendem Link:

www.dbsv.org/corona.html

Informationen für gehörlose und höreingeschränkte Menschen

Auch der Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V. hat viele Informationen rund um Corona auf seiner Internetseite zusammengestellt.

Es gibt dort viele Gebärdensprachvideos und Informationen zu Unterstützungsangeboten mit Kontaktdaten.

Für die Kontaktaufnahmen mit Ärzten und Ärztinnen und den Gesundheitsämtern finden Sie dort auch eine E-Mail-/Faxvorlage erstellt.

Die Internetseite wird laufend aktualisiert und ist unter diesem Link zu finden:

www.lv-gl-bw.de/corona-pandemie-hinweise/

Corona-Soforthilfe – Förderprogramm der Aktion Mensch

Die Aktion Mensch hat ein Soforthilfeprogramm für Menschen in Notlagen ins Leben gerufen.

Unterstützt werden sollen zum Beispiel Menschen mit Behinderung, deren Pflege- und Assistenzkräfte ausfallen, oder sozial schlechter gestellte Menschen, die durch die zunehmende Schließung von Lebensmittelhilfen oder anderen Einrichtungen nicht mehr mit Lebensmitteln versorgt werden können.

Das Förderprogramm hat ein Gesamtvolumen von 20 Millionen Euro.

Es gibt zwei Fördermöglichkeiten:

- Soforthilfe "Assistenz und Begleitung"
- Soforthilfe "Lebensmittelversorgung"

Beantragt werden kann die Soforthilfe von freien, gemeinnützigen Organisationen und Vereinen mit Sitz in Deutschland.

Weitere Informationen und die Anträge finden Sie hier:

www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/corona-soforthilfe.html

Notfall-Kinderzuschlag

Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt viele Familien vor große organisatorische und finanzielle Probleme: Eltern müssen wegen Kita- und Schulschließungen die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren, können ihrer Arbeit nicht in vollem Umfang nachgehen, sind in Kurzarbeit und haben dadurch gravierende Einkommenseinbußen. Um Familien mit kleinem Einkommen zu unterstützen, hat das Bundesfamilienministerium deshalb den Notfall-KiZ gestartet.

Das Notfall-KiZ soll schnelle Hilfe bieten, deshalb ist der Berechnungszeitraum deutlich verkürzt. Ab April müssen Familien, die einen Antrag auf den KiZ stellen, nur noch das Einkommen des letzten Monats vor der Antragstellung nachweisen. Diese Regelung soll befristet bis zum 30. September 2020 gelten.

Weitere Informationen sowie die Antragsformulare für den Kinderzuschlag erhalten Sie unter

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/kinderzuschlag/kinderzuschlag-und-leistungen-fuer-bildung-und-teilhabe>.

Einfacher Nasen-Mund-Schutz selbst genäht

Mundschutzmasken verdecken Mund und Nase.

Dadurch machen sie es dem Corona-Virus schwerer, dass er sich ausbreitet.

Einfachen Nasen-Mund-Schutz kann man leicht selbst nähen.

Das Land Baden-Württemberg hat auf seiner Homepage Anleitungen und Schnittmuster dafür veröffentlicht:

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/auch-einfache-masken-helfen/

VERÖFFENTLICHUNGEN

Infoblätter für Nachbarschaftshilfe vom Landeskriminalamt

In Zeiten von Corona kümmern sich viele Menschen um Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Sie gehen zum Beispiel einkaufen oder holen Medikamente von der Apotheke.

Das nennt man Nachbarschaftshilfe.

Nachbarschaftshilfe ist sehr gut.

Leider gibt es aber auch Betrüger.

Betrüger tun so, als ob sie helfen wollen.

In Wirklichkeit wollen Sie aber etwas klauen.

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg hat deshalb Infoblätter erstellt.

Sie geben Tipps und Ratschläge, wie sich Hilfesuchende und Hilfsorganisationen vor Betrügern schützen können.

Link zu den Tipps für Hilfesuchende:

<https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/5/2020/04/INFOBLATT-Nachbarschaftshilfe-Tipps-f%C3%BCr-HILFESUCHENDE.pdf>

Link zu den Tipps für Hilfsorganisationen:

<https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/5/2020/04/INFOBLATT-Nachbarschaftshilfe-Tipps-für-HILFSORGANISATIONEN.pdf>

zet. Zeitung für Leichte Sprache

zet. ist eine neue Zeitung in Leichter Sprache.

Die neue Zeitung informiert über das Corona-Virus.

Sie erscheint einmal in der Woche.

Man kann Sie online lesen.

zet. ist kostenlos.

Das Fachzentrum für Leichte Sprache der CAB Augsburg ist der Herausgeber.

zet. ist gefördert von Aktion Mensch.

Hier können Sie zet. lesen:

www.cab-b.de/corona

Sie können zet. auch kostenlos abonnieren, schreiben Sie dafür eine E-Mail an:

zet.redaktion@cab-b.de

Erklärfilme: Corona-Virus einfach erklärt

Zwei Sonderpädagoginnen von der Margarete-Steiff-Schule Stuttgart haben Erklärfilme zum Corona-Virus gedreht.

Die Filme heißen: Corona Virus einfach erklärt.

Es gibt insgesamt 6 Filme mit Erklärungen in einfacher Sprache.

Es gibt auch viele Bilder. Die Bilder heißen Metacom-Symbole.

Das Ziel: Menschen mit Lernschwierigkeit sollen die aktuelle Situation besser verstehen können.

Die Videos finden Sie unter

www.youtube.com/watch?v=H08_HjIhHqY&list=PLrCtEAPANZ9BKfAntsHY4nu5qkluXPjL&index=2

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der aktuellen Lage weisen wir Sie in diesem Sondernewsletter nicht auf Veranstaltungen hin, sondern teilen Ihnen mit, welche Veranstaltungen unserer Kenntnis nach abgesagt sind.

Datum	Veranstaltung	Ort
20. April 2020	Vortrag: Schwerbehindertenrecht bei einer Krebserkrankung	Abgesagt.
Veranstalter: Psychosoziale Krebsberatung		
24. April 2020	Vortrag: Weite Wege Wandern	Abgesagt.
Veranstalter: Lindenparkschule und Adventure Company Heilbronn		
28. April 2020	Bürgerversammlung Innenstadt (Nord)	Abgesagt.
Veranstalter: Stadt Heilbronn		
29. April 2020	Bürgerversammlung Innenstadt (Süd)	Abgesagt.
Veranstalter: Stadt Heilbronn		
6. Mai 2020	Bürgerversammlung Innenstadt (Mitte)	Abgesagt.
Veranstalter: Stadt Heilbronn		

14. bis 16. Mai 2020	Klassik Open Air	Abgesagt.
Veranstalter: Stadt Heilbronn		

Wir wünschen Ihnen für die aktuelle Zeit viel Kraft, Geduld und kreative Ideen, den eigenen Alltag angenehm zu gestalten.

**Unser Dank gilt allen, die im medizinischen und pflegerischen Bereich tätig sind, sowie denjenigen, die unsere Grundversorgung sicherstellen.
Wir unterstützen sie, indem wir zuhause bleiben.**

Der nächste Newsletter Inklusion erscheint im zweiten Quartal 2020.

Wir freuen uns immer sehr über Anregungen und Veranstaltungshinweise.

Ihre

Irina Richter und Susanne Theves

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie ausschließlich für den Versand dieses Newsletters.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Stadt Heilbronn – irina.richter@heilbronn.de

Landkreis Heilbronn – susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

E-Mails an die Adresse inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de werden nicht beantwortet.

Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Teil „Neues aus der Stadt“ ist
Irina Richter
Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 563728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de

Verantwortlich für den Teil „Neues aus dem Landkreis“ ist
Susanne Theves
Kommunale Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 9948441
E-Mail: susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

Für die übrigen Teile besteht eine gemeinsame Verantwortung.

Anbieterangaben nach § 5 TMG und § 55 RSTV:

Stadt Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
vertreten durch den Oberbürgermeister Harry Mergel
Telefon: 07131 56-0
E-Mail: posteingang@heilbronn.de

Landkreis Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
vertreten durch den Landrat Detlef Piepenburg
Telefon: 07131 994-0
E-Mail: poststelle@landratsamt-heilbronn.de

Dieser Newsletter wird von der Inklusionsbeauftragten des Stadt-
und der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises
Heilbronn erstellt und durch das Ministerium für Soziales und
Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

